

Die Orgel der Christuskirche wurde erbaut von der Firma Muhleisen/Strasbourg und im April 1968 in die am 20. Dezember 1959 in Dienst gestellte Christuskirche eingefügt. Mit ihrem charakteristischen französischen Temperament ist sie einzigartig in der weiteren Umgebung. In den letzten Jahren wurde sie unter großen Anstrengungen der Gemeinde durch Ulrich Matzenbacher generalüberholt. Der Erlös der CD, die dank der großzügigen Unterstützung des Rotary-Club Kaiserslautern, des Prot. Frauenvereins Kaiserslautern e.V. und des Organisten Tobias Naumann-Rothe produziert werden konnte, dient dem Erhalt der Orgel

Pressestimme:

Walter Falk in
DIE RHEINPFALZ/PFÄLZISCHE VOLKSZEITUNG
vom 25.10.2008

"Im Sternenregen der Klänge"
..... Höhepunkt ist ohne Zweifel die Toccata aus der Symphonie Nr. V, f-moll von Widor....Naumann-Rothe setzt der Orgel des Straßburger Orgelbaumeisters (von der Lauterer Orgelbaufirma Matzenbacher generalüberholt) mit opulenter Registerwahl und rauschhaften Arpeggien zu. Allein das Spiel mit dynamischen Schattierungen zeigt den Meister am Werk.
...Über den bekannten Dreiklängen der Westminster Abbey schüttet der Organist einen Sternenregen an zauberhaften Klängen aus, spielt äußerst versiert, setzt auf die Strahlkraft der hellen Register und bringt mit drahtiger Energie das ganze Binnengeflecht zum Leuchten.....
In der trockenen Akustik entfaltet das Instrument einen klaren, milden Klang und Naumann-Rothe ist auch dieser Rarität (Ciaccona G-Dur von Johann Bernhard Bach) ein ebenso präziser wie liebevoller Interpret. Für Freude der Orgelmusik also eine durchaus empfehlenswerte Scheibe.

Die CD ist erhältlich in der Christuskirche
Kaiserslautern zum Preis von € 9.90



"Orgelmusik
in der
Protestantischen
Christuskirche
Kaiserslautern"



Tobias Naumann-Rothe
* 1976 in Saarbrücken

Klavier- und
Orgelunterricht

1995-1999
Kirchenmusikstudium
an der

Musikhochschule des Saarlandes
Orgel: Prof. Wolfgang Rübsam,
Chorleitung: Prof. Andreas Göpfer

1999- 2002: Kirchenmusikstudium an der
Musikhochschule Frankfurt
Abschluss Kirchenmusik A
Orgel: Prof. Daniel Roth
Chorleitung: Prof. Winfried Toll

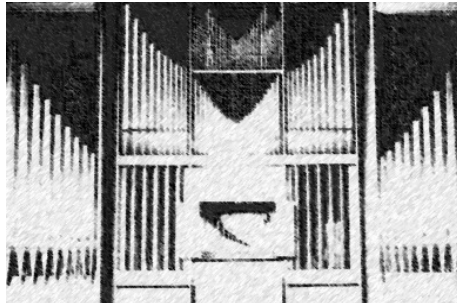
Teilnahme an zahlreichen Meisterkursen
(u.a. Marie-Claire Alain, Ben van Oosten,
Michael Radulescu)

Seit 2005: Vorbereitung auf die
Konzertreife im Fach Künstlerisches
Orgelspiel am "Institut international
d'orgue" (Bernhard Leonardy)

2003- 2007 Kirchenmusiker an der
Evangelischen Stadtkirche Frankfurt-
Höchst und der Seelsorgeeinheit
Perl/Mosel,
Konzerttätigkeit in Bochum, Mannheim,
Wien, Saarbrücken, Thionville, Pforzheim,
Wetzlar, Berlin, Kaiserslautern

Seit September 2008:
Organist der Prot. Apostelkirche
Kaiserslautern

1. Anonym „Allegro Vivace F-Dur“
(Venedig, 18.
Jahrhundert)
2. Dietrich
Buxtehude
(1637-1707)
Fuge C-Dur BuxWV 174
3. Johann Sebastian
Bach (1685-
1750) Allegro für die Laute
BWV 998,3
(Adaption für Orgel:
Tobias Naumann-Rothe)
4. Louis Vierne
(1870-1937) aus "Pieces de fantase"
„Carillon de
Westminster“
5. Felix
Mendelssohn-
Bartholdy
(1809-1847) Andante D-Dur
6. Johann Bernhard
Bach (1676-
1749) Ciacona G-Dur
7. Johann Sebastian
Bach (1685-
1750) Fantasie G-Dur BWV 572
8. Johann Ludwig
Krebs (1713-
1780) Zwei
Choralbearbeitungen
9. „Nun freut euch, liebe
Christen g`mein“
„Jesus, meines Lebens
Leben“
10. Charles Marie
Widor (1844-
1937) aus „Symphonie Nr. V, f-
moll“
Toccata



Die Orgel der Christuskirche

Die klingenden Register

P: Prinzipalbass (-f¹)
P: Subbass
P: Oktavbass
P: Principal
P: Mixtur
P: Trompete 8'
P: Trompete 4'
P: Pommer
SW: Metallgedackt
SW: Spitzgamba
SW: Principal
SW: Gemshorn
SW: Nasard
SW: Quarte de Nazard
SW: Terz
SW: Oktave
SW: Scharf
SW: Fagott
SW: Trompete solo
SW: Clarion
HW: Pommer
HW: Prinzilal
HW: Rohrgedackt
HW: Oktave
HW: Kleingedackt
HW: Superoktave
HW: Mixtur
HW: Zimbel
HW: Kornett
HW: Trompete
BW: Holzgedackt
BW: Rohrflöte
BW: Principal
BW: Quinte
BW: Zimbel
BW: Krummhorn